



## Erster Papieratlas für Deutschland

**Städte treten in Wettbewerb um höchste Recyclingpapier-Einsatzquoten zum Schutz von Klima und Ressourcen +++ „Recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands“ wird im September ausgezeichnet +++ 80% der Großstädte beteiligen sich**

**Berlin, 27. August 2008** – Im September wird der erste Papieratlas für Deutschland erscheinen, der erstmals die Daten zum Papierverbrauch der deutschen Städte über 100.000 Einwohner darstellt und zugleich die erreichten Einsatzquoten von Recyclingpapier dokumentiert. Initiiert hat den „Papieratlas 2008“ die Initiative Pro Recyclingpapier zusammen mit ihren Kooperationspartnern, dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und dem Deutschen Städtetag.

Ziel des Projektes ist es, den Wettbewerb unter den Städten beim Klima- und Ressourcenschutz anzuregen und den Einsatz von Recyclingpapier in der öffentlichen Verwaltung zu fördern. Im Papieratlas werden je Stadt die erzielten Einspareffekte mit Recyclingpapier anschaulich dargestellt, die sich in den Bereichen Wasser, Energie und CO<sub>2</sub> ergeben. Die Städte haben mit dem Papieratlas ein hervorragendes Instrument, um ihre Anstrengungen beim Klima- und Ressourcenschutz positiv herauszustellen und Image fördernd zu nutzen.

Die Beteiligung am Wettbewerb ist enorm und zeigt, dass die Städte ihrer Vorbildfunktion gerecht werden wollen und im Bereich der Beschaffung von Papier ökologisch zukunftsweisend handeln. 65 von 81 Großstädten haben sich am Wettbewerb beteiligt, was einem Anteil von über 80 % entspricht. Die hohe Beteiligung zeigt das große Interesse der Kommunen, den konkreten Nutzen einer nachhaltigen Beschaffung mit einem praktischen Instrument öffentlich darzustellen.

Der „Papieratlas 2008“ wird am 25. September 2008 auf der 10. Beschaffungskonferenz im Haus der Wirtschaft in Berlin präsentiert. Im Rahmen der Vorstellung der Ergebnisse wird der Gewinnerstadt der Titel „Recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands“ verliehen und der Preis von einer Tonne Recyclingpapier symbolisch übergeben. Medienpartner für das Projekt ist Business Partner PBS sowie C.ebra Zeitschrift für effiziente Beschaffung rund um Büro und Arbeitsplatz.

---

Kontakt und weitere Informationen:  
Initiative Pro Recyclingpapier, Sönke Nissen, Tel.: 030 – 308 31 374, info@papiernetz.de

### Die „Initiative Pro Recyclingpapier“ wird getragen von:

AEG-Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH, Antalis GmbH, B.A.U.M. e. V., DATEV eG, Deutsche Lufthansa AG, Deutsche Post World Net, Deutsche Telekom AG, Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG, HIPP Werk Georg Hipp, Karstadt Warenhaus Gesellschaft mbH, Konica Minolta Deutschland, Memo AG, Mohn Media Mohndruck GmbH, Océ Printing Systems GmbH, Otto (GmbH & Co KG), Papierfabrik Hainsberg GmbH, Siemens AG, Sony Deutschland GmbH, Steinbeis Papier Glückstadt GmbH & Co., Tchibo GmbH, Xerox GmbH